



6 / 2012



Inhaltsverzeichnis:	
Vorwort	Seite 2
Berichte:	
„Klassenmusizieren“	Seite 2
Strass	Seite 3
Heimschuh	Seite 3
Tillmitsch	Seite 4
Soboth	Seite 5
Seiersberg	Seite 5
Seiersberg	Seite 6
Geistthal	Seite 6
Wagna	Seite 7
Kitzeck	Seite 7
Großklein	Seite 8
Pöfing-Brunn	Seite 8
Allerheiligen bei Wildon	Seite 9
St. Veit	Seite 9
Gleinstätten	Seite 10
Berichte der Lehrer	Seite 10
Berichte der Lehrer	Seite 11
Verein der Förderer	Seite 12

mo-haring.at®

VORWORT

Werte Leserinnen und Leser!



Die mo-haring.at® hat für das Schuljahr 2011/12 wieder einige neue Projekte geplant. Angefangen von einer Lehrer Big-Band über Jazz, -Pop, -Oberkrainer-Workshops bis hin zu den Theoriekursen für das JMLA möchten wir unser musikalisches Ausbildungsangebot für unsere musikbegeisterten Schüler erweitern.

Orchesterklassen: Im letzten Schuljahr ist es uns gelungen insgesamt drei Orchesterklassen in den Volksschulen Pöfing-Brunn, Gleinstätten und Kitzceck zu organisieren. Unser Ziel ist es, in allen Unterrichts-Gemeinden eine Orchesterklasse zu installieren.

Förderverein der mo-haring.at®: Seit 2012 gibt es unseren Verein zur Förderung der mo-haring.at®. Zweck des Vereins ist es, die Arbeit der mo-haring.at® ideell, organisatorisch und finanziell zu unterstützen und zu fördern. Sowohl Workshops, Musikprojekte als auch Konzerte werden vom Verein gerne unterstützt.

„Klassenmusizieren“ ein neues Projekt

Bei dieser Form des Unterrichtes geht es darum, dass der/die Schüler/in nicht nur Einzelunterricht bekommt, sondern vom Beginn an in einer Gruppe (Klasse) spielen kann. Beim Klassenmusizieren, wie das Wort schon vermittelt, steht von erster Stunde an das gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Die individuellen Fähigkeiten auf dem jeweiligen Instrument erlernt der Schüler im Einzelunterricht beim Hauptfachlehrer. Klassenmusizieren ist speziell für Blasinstrumente + Schlagzeug ausgelegt und soll eine Vorstufe zum Jugendorchester der Blaskapellen und in weiterfolgende für die Blaskapelle sein. Der Unterricht soll Spaß am Musizieren vermitteln und ist ab einer Anzahl von mind. 5 Schülern, egal welche Besetzung, möglich. In den meisten Klassen bildet sich eine wunderbare Gruppendynamik welche sich auf jeden einzelnen Schüler positiv, in Bezug auf das Üben zu Hause, auswirkt. Ein weiterer Vorteil des Klassenmusizierens ist, dass die Schüler von Beginn an das Zusammenspielen mit anderen Instrumenten lernen und sie dadurch ein Teil eines kleinen Orchesters sind in dem es Spielregeln gibt und an die man sich halten muss. In weiterer Folge lernen sie auf andere Stimmen zu hören. All diese Punkte sind im Einzelunterricht schwer zu vermitteln.

Beim Einstudieren der Stücke kommen oft die unterschiedlichsten Besetzungen zustande-da kann es schon mal zu einem Duett mit Horn und Querflöte oder Klarinette und Schlagzeug kommen. Dadurch wird das „aufeinander Hören“ automatisch geschult. Ganz wichtig wäre noch zu erwähnen, dass Schüler verschiedener Altersgruppen, von der 1. – 4. Klasse der Volksschule daran teilnehmen können. Der Schwierigkeitsgrad der Stücke wird immer so gewählt, dass alle Schüler sich leicht zu Recht finden.

Joachim Krottmaier

HS-Gleinstätten

In der HS- Gleinstätten wird im Schuljahr 2011/12 ein neues Wahlfach angeboten das sich „musikalisches Gestalten“ nennt. Die Gruppe besteht aus 8 Schüler/innen der 1.Klassen. Das Fach findet alle zwei Wochen im Rahmen einer Blockveranstaltung statt. In diesen Stunden werden verschiedene Stücke einstudiert die im Rahmen von Schulveranstaltungen zum Besten geben werden. Die ersten großen Auftritte hat die Gruppe beim Adventmarkt in Pistorf oder



Exclusives Design mit Fliesen und Stein

fliesen KLAMPFER

Gewerbegebiet Stangersdorf 103
8403 Lebring
Mobil: 0664 / 233 66 75
Tel.: 03182 / 22 199
www.fliesen-klampfer.at

Pöfing-Brunn

Seit Mai 2011 findet in Pöfing-Brunn diese Form des Unterrichtes statt. Die „Fantastik Five“ wie sie sich selbst nennen, haben großen Spaß am musizieren in der Gruppe und ihre ersten Auftritte (z. B. Weihnachtsfeier der VS Pöfing-Brunn) bereits erfolgreich absolviert. Die Gruppe in Pöfing- Brunn ist wie folgt besetzt: 2 Trompeten, Tenorhorn, Waldhorn und F-Tuba.



Kitzceck

Seit Oktober 2011 gibt es das Klassenmusizieren auch in Kitzceck, die Gruppe besteht aus 3 Mädchen und 4 Burschen. Es sind Schüler/innen von der ersten bis zur vierten Klasse der VS-Kitzceck. Besetzung: 2 Querflöten, 2 Trompeten, 2 Waldhörner und ein Tenorhorn.

Hammi-records

Aufnahmen von
Oberkrainer bis Jazz
Thomas Hammerl
Hengsberg 68
8411 Hengsberg

BERICHTE

Neues aus Strass

Auch im vergangenen Jahr hat sich einiges getan in Strass. Wie immer gab es das JMLA Seminar in Laubegg wobei unsere Musikerinnen und Musiker hervorragend abgeschnitten haben.

Im Einzelnen waren dies:

JUNIOR:

Florian Rauscher	Saxofon	ausgezeichneter Erfolg
Lukas Suppan	Schlagzeug	ausgezeichneter Erfolg

BRONZE:

Patrizia Paulitsch	Querflöte	ausgezeichneter Erfolg
Lukas Marfjana	Tenorhorn	ausgezeichneter Erfolg
Alessandro Sturm	Schlagzeug	ausgezeichneter Erfolg
Claudia Hohl	Trompete	ausgezeichneter Erfolg
Corinna Greiner	Trompete	sehr guter Erfolg

SILBER:

Sabrina Schantl	Querflöte	guter Erfolg
-----------------	-----------	--------------

Sowie GOLD (Theorie) Nadine Kirischitz und Sarah Baiertl



Wir sind sehr stolz auf diese Ergebnisse, wünschen alles Gute und noch viel Freude bei der MMK Strass.

Den beiden Goldkandidatinnen drücken wir für die bevorstehende Praxisprüfung die Daumen und wünschen gutes Gelingen!



Auch unser Jugendorchester unter der Leitung von Alexandra Peternusch hatte einige Auftritte zu verzeichnen. Der wohl interessanteste war der von ihnen gestaltete 'Tag der Blasmusik' vor der Konditorei Koppitz in Strass.

Neben den musikalischen Auftritten veranstaltet die MMK Strass einmal im Jahr eine 'Nacht der Musik'. Unserem Organisationsteam unter Dominik Albrecher gebührt großer Dank für die Organisation. Heuer hat es uns nach Pitschgau verschlagen, wo wir bei einem See nächtigten diverse Spiele ausprobierten und unser Anglerglück versuchten. Allen hat es riesigen Spaß gemacht. Auch der eine oder andere Fisch wurde an Land gezogen! Man sieht, es tut sich nicht nur musikalisch einiges innerhalb eines Jahres. Wir wollen in diesem Sinn weitermachen und denken bereits an neue Zusatzangebote für unsere Musikjugend.

Jugendreferentin Marion Marfjana



Titan Bau GmbH Graschach 3
8443 Gleinstätten



Weinbergweg 24 • A-8045 Weintzen bei Graz
T. +43 / (0) 3132 / 20 68 • F. +43 / (0) 3132 / 4361
office@steirische-harmonika.at
www.steirische-harmonika.at

Kiddy Band Heimschuh

Musik verbindet, macht Spaß und bildet, dies sind unter anderem die Ziele des Projekts „Kiddy Band Heimschuh“. Schon seit einigen Jahren habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, etwas Ordnung in dieses musikalische Chaos zu bringen. Klarerweise gibt es am Anfang einer Probenperiode immer Schwierigkeiten und hin und wieder werden mir verzweifelnde Blicke und ein „Mah, das klingt so komisch, ich schenke mir net mehr“ zugeworfen. Doch diese Art von Demotivation legt sich bald und die Begeisterung für soeben erlernte Stücke ist groß.

Im vergangenen Schuljahr beteiligte sich die Kiddy Band Heimschuh am Muttertagskonzert des MV Heimschuh und am Abschlussfest der mo-haring.at®. Da ich voriges Jahr im Mai maturiert habe, leitete Joachim Krottmaier das Orchester.

Der besinnliche Abend im Musikheim in Heimschuh war ebenfalls ein Fixpunkt im Terminkalender der Kiddy Band. Dieser Abend wurde von Ensembles der mo-haring.at® und den Weisenbläsern des MV Heimschuh mitgestaltet.

Jugend MV

Im Musikverein Heimschuh hat sich im Bereich Jugend auch im vergangenen Jahr sehr viel getan. Das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Junior erhielten auf Grund ihrer Leistungen: Florian Fischer, Marlen Perstl, Oliver Schimautz und Miriam Schmidt.

Das JMLA in Bronze konnten Julius Hartlieb, Nikolaus Primus, Daniel Proneg und Laura Puchmann erwerben. Zusammen mit Lukas Prenner, Sebastian Kainz, Kevin Moitz, Miriam Schmidt und Oliver Schimautz, die eine interne Prüfung der mo-haring.at® ablegten, wurden sie vom Musikverein als aktive Mitglieder aufgenommen.

Kathrin Lackner, Julia Nistl, Melanie Rauch, Melanie Unger und Doris Proneg legten die Prüfung zum Silberleistungsabzeichen erfolgreich ab.

Die theoretische Prüfung zum goldenen Abzeichen bestanden Sandra Kainz und Katrin Kos.

Der MV freut sich über den „Nachwuchs“ in seinen Reihen und dankt der mo-haring.at® für die gute Zusammenarbeit.

Carina Nistl



BERICHTE

In Tillmitsch ist was los



Im Februar fand das erste „Kick-off-Meeting“ des Jugendorchesters statt. Ein Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorstandes. Seitdem sind die verschiedenen

Aufgaben (Notenmanager, Aktivitätenmanager, Schriftführer, Fotograf, etc.) auf die einzelnen Mitglieder aufgeteilt. Beim anschließenden Pizzateassen wurden die gewählten Positionen gefeiert.



Am 22. Mai war es dann endlich soweit und das Jugendorchester fuhr zum Jugendblasorchesterwettbewerb nach Bärnbach. Nach einer langen und intensiven Probenzeit konnten wir in der Stufe B 78,5 Punkte erreichen. Es war ein aufregendes Erlebnis an das wir uns noch lange erinnern werden.



Im Mai war dann der aufregendste Monat von allen! Am ersten Maiwochenende war dann im ganzen Ort die Aufregung zu spüren: der Vorspielabend! Vor über 100 Gästen konnten die Schüler mo-haring.at® ihr Erlerntes zeigen. Eltern wie auch Schüler waren von der Veranstaltung begeistert und es freuen sich schon alle auf 2012.



Der Jahresabschluss war der Auftritt beim Weihnachtswunschkonzert des MV Tillmitsch im Dezember.

Alle Jungmusiker die heuer ein Abzeichen ablegten wurden offiziell nochmals zu ihren Leistungen gratuliert. Dies waren Tanja Russ (Querflöte, Junior) und Sebastian Hartinger (Posaune, Junior). Laura Mazurek legte bereits das JMLA in Bronze mit Auszeichnung ab und wurde nun als Mitglied in den MV aufgenommen.

Zum ersten Mal wurde die Adventkranzweihe in Tillmitsch von einem Blockflötenensemble musikalisch umrahmt. Leonie Brodschneider, Anna-Sophie Senekowitsch, Emma Enderle und Sophia Temmer konnten unter der Leitung von Karin Tinkler eine besonders stimmungsvolle Feier gestalten.



Beim Abschlussfest der mo-haring.at® in Heimtschuh durften wir natürlich auch nicht fehlen!

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

ANITA GROSS
Versicherungsmaklerin

EFM Graz-Gösting
Plabutscherstraße 63, 8051 Graz
T (0664) 50 75 272
E graz-goesting@efm.at
I www.efm.at/graz-goesting

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR.1 IN ÖSTERREICH



Als Dankeschön für die fleißige Probenarbeit und Mithilfe bei diversen Veranstaltungen lud der Vorstand des MV Tillmitsch zu einem gemeinsamen Kinobesuch ein, der noch im Dezember stattfand.

Michaela Reiterer

BERICHTE

Jugendarbeit in Soboth 2011

Das Jahr 2011 sollte für das Jugendorchester der Ortsmusik Soboth sehr spannend werden. Wir hatten uns für den Landesjugendorchesterbewerb in Bärnbach angemeldet. Auf Grund unseres Altersdurchschnitts verfehlten wir ganz knapp die Voraussetzungen für die Stufe BJ und mussten somit in CJ antreten, also schwierigere Stücke aussuchen. Nach einigem Hin und Her einigten wir uns auf „WIND“ von Flavio Bar als Pflicht-



stück und „FIESTA“ von Fritz Neuböck als Selbstwahlstück. Speziell die jüngeren Musikschüler hatten an den C-Stücken schon zu knabbern,

nachdem es aber nur zwei waren, gingen auch diese bald in Fleisch und Blut über. Am 22. Mai 2011, dem Tag der Wahrheit, starteten wir zeitig mit einem großen Reisebus, begleitet von vielen Eltern und Fans in Richtung Bärnbach. Wir waren das letzte Orchester am Vormittag. Dies bescherte uns eine wunderbare Kulisse, da die restlichen Teilnehmer schon auf die Urkundenverleihung warteten und der Saal somit voll war. Die Stimmung war super. Dass man vor uns 2/3 der Sessel von der Bühne abräumen musste, da vor uns ein Orchester mit über 60 Jungmusikern gespielt hatte, sei nur am Rande erwähnt. Es war der erste Auftritt bei einem Wettbewerb und wir waren schon etwas nervös. Zugleich hatten wir aber doch eine gewisse Routine von früheren Konzerten. Nachdem wir die Bühne verlassen hatten, folgte gleich die Urkundenverleihung und als wir in der Stufe CJ als letztes

Orchester aufgerufen wurden, wurde uns bewusst, dass wir den Vormittagsieg in dieser Stufe errungen hatten und wir konnten uns über 87,33 Punkte freuen. Alle waren stolz darauf, dass ein kleines Orchester aus einer kleinen Gemeinde mit 23 Mitgliedern unter 23 Teilnehmern aus der ganzen Steiermark vorne mit dabei war. Am Nachmittag überholten uns noch einige und wir belegten am Ende schließlich nur noch den 4. Platz, aber als wir das erfuhren, waren wir schon längst auf dem Heimweg und feierten unseren Erfolg.

Den 2. größeren Auftritt hatten wir im vergangenen Jahr beim traditionellen Jakobifest Ende Juli. Dort bestritt das Jugendorchester einen Teil des Frühschoppens. Zu diesem Anlass durften auch die Jüngsten, die gerade das 1. Jahr Musikunterricht hinter sich hatten, schon mitspielen. Das Programm war bunt gemischt und einige unserer Jungs versuchten sich auch schon als Humoristen und warfen einige Witze

in die Menge. Die Menge im Festzelt tobte und ein Hut, der sich plötzlich auf dem ganzen Gelände in Bewegung gesetzt hatte, kam gut gefüllt mit Geldscheinen wieder zum Vereinskassier zurück. Natürlich überzogen wir unseren vorgegebenen Zeitrahmen mit einigen Zugaben gewaltig, aber die Stimmung unter den Festbesuchern ließ ein rechtzeitiges Aufhören nicht zu.



Weiters konnten im Jahr 2011 3 Musiker das Leistungsabzeichen Junior und 2 das Leistungsabzeichen in Silber ablegen.

Berthold Pansi

Seiersberg

Mit 130 MusikschülerInnen startete die Zweigstelle mo-haring.at® Seiersberg in das Schuljahr 2011/12. Derzeit wird auf vier Standorten unterrichtet, nämlich in den Räumlichkeiten der Volksschule, des Musikvereins, des Kindergartens bzw. des Freizeitheimes. Eine große Bereicherung für das Vorstellen und Präsentieren der MusikschülerInnen, ist die neue Mehrzweckhalle in Seiersberg. Geplant ist ein „Tag der Musik“, mit musikalischen Höhepunkten

in Zusammenarbeit mit der Volksschule und dem Musikverein. In Planung für das Schuljahr 2012/13 ist eine Bläserklasse mit bis zu 24 MusikschülerInnen. Aus den dritten Klassen der Volksschule Seiersberg soll sich diese Bläserklasse zusammensetzen. Im Großen und Ganzen ist die Musikschule mo-haring.at® in Seiersberg im Konjunkturaufschwung, d.h. der Trend geht bergauf.

Josef Mühlmann



LUST AUF VERWANDLUNG ?

Make up & Styling:
Anneliese Schreber
Fotos: Fotostudio
Helmut Jokesch, Graz

Haariges von Anneliese
Frisiersalon Schallhammer
Marburgerstraße 74, 8435 Wagna
Telefon: 03452 / 82007

Öffnungszeiten
Di 8.00 - 18.00
Mi 8.00 - 12.00
Do 8.00 - 18.00
Fr 8.00 - 18.00
Sa 7.30 - 16.30

BERICHTE

Bläserklasse Seiersberg

Gemeinsames Musizieren im Klassenverband

für Kinder ab der dritten Schulstufe

Ein Projekt vom Musikverein Seiersberg, der VS Seiersberg und mo-haring Zweigstelle Seiersberg



Instrumente werden kostenlos zur Verfügung gestellt!

Musikunterricht im Anschluss an den Unterricht!

Förderung durch die Gemeinde Seiersberg!

www.musikverein-seiersberg.at

Bläserklasse Seiersberg

Gemeinsam Fortschritte erleben und erfolgreich musizieren

Musik ist ein essentieller Bestandteil für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und bedient somit einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. Eine Bläserklasse ist ein symphonisches Blasorchester im Musikunterricht der Allgemeinbildenden Schule oder im Musikverein unter Berücksichtigung eines sehr ausgereiften Konzeptes für den Musik- und Instrumentalunterricht in größeren Lerngruppen. Eine Unterrichtsform, in der jeder Schüler ein Blasinstrument systematisch erlernt und damit von Anfang an im (Klassen- oder Vereins-)Orchester musiziert. Inzwischen gibt es im deutschsprachigen Europa annähernd 2.000 Bläserklassen in über 1.000 Schulen und Vereinen.

Der Musikunterricht findet gleich im Anschluss an den Unterricht statt.

Holz- und Blechblasinstrumente im ausgewogenen Verhältnis

Die Besetzung folgt dem Klangbild des symphonischen Blasorchesters mit einem ausgewogenen Verhältnis von Holz- und Blechblasinstrumenten. Bei der Wahl der Instrumente, die für die Dauer eines Bläserklassen-Lehrgangs verbindlich ist, werden die Schüler durch die Instrumentallehrer sorgfältig beraten. Die Instrumentenwünsche der Schüler werden, wenn irgendwie möglich, berücksichtigt.

In der Bläserklasse kommen folgende Orchesterblasinstrumente in symphonischer Besetzung zum Einsatz:

- Querflöten • Klarinetten • Altsaxophone • Hörner • Trompeten • Posaunen
- Euphonien und/oder Tuba

Die Instrumente werden vom Musikverein Seiersberg und mo-haring Zweigstelle Seiersberg kostenlos zur Verfügung gestellt.

Besondere musikalische und soziale Erlebnisse

Eine Schulklasse wird zum symphonischen Blasorchester – Orchesterproben und gemeinsame Auftritte schaffen besondere musikalische und soziale Erfahrungen. Erlebnisse, wie etwa das einer gemeinsamen Zielverfolgung in einem Orchester z. B. bei den zahlreichen öffentlichen Auftritten einer Bläserklasse bei Schulveranstaltungen. Betreut werden die Musikschüler/innen von bis zu 4 Musiklehrer/innen. Vorkenntnisse am Instrument sind nicht erforderlich.

33 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten: 462 €

Förderung durch die Gemeinde Seiersberg: 65 % vom nachgewiesenen Musikschulbeitrag, pro Musikschüler und Musikschuljahr max. 450 €.

www.musikverein-seiersberg.at

Geistthal



Ich möchte euch einen kleinen Überblick über die Geschehnisse rund um unsere Zweigstelle verschaffen. Dadurch das einige Musikschüler einer schulische

Karriere entgegenstreben und einen Schulortwechsel durchführten, mussten wir in unserer Zweigstelle einige Abgänge verzeichnen. Durch guter Werbung und durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Volksschule konnten wir wieder musikinteressierte Schüler dazugewinnen und den Stand der Musikschüler wieder gleichstellen. Durch die Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen in unserer Gemeinde konnten und durften unserer Musikschüler auch in der vergangenen Zeit ihr Können unter Beweis stellen was wiederum auch die gute Arbeit unseres Lehrkörpers widerspiegelt. Ich als Kapellmeister sowie der gesamte Musikvereines Geistthal profitieren mittlerweile fast jährlich über die Neuzugänge und damit bestätigt sich die Wichtigkeit dieser Einrichtung in unserer Gemeinde. Diese Erfolge sind aber nur möglich weil der Musik-



verein und die mo-haring bestens zusammenarbeiten und durch kleine Aktivitäten wie Kinobesuche, Spielenachmittage, etc. den Grundstein dafür legt. So hoffe ich dass wir weiterhin unsere musikinteressierte Jugend in unserer Gemeinde mit dieser Institution eine tolle Freizeitgestaltung bieten, die nicht nur ihre Musikbegeisterung sondern auch die Kameradschaft und Verantwortung fördert.

Hanspeter Hechtl



BERICHTE

Wagna

Instrumentenvorstellung – Tag der offenen Tür



Anfang September hatten wir im Kinderhort und in der Volksschule Wagna unsere erste Instrumentenvorstellung mit sagenhaften 170 Schülern. Wie auf den

Fotos zu sehen ist hatten nicht nur die Schüler, sondern auch wir Lehrer unseren Spaß. Viele wussten



ja gar nicht, dass unser Herr Haring ein Virtuose auf der Violine ist. Eine Woche später fand bei uns in der Musikschule Wagna der Tag der offenen Tür statt, wo die Kinder bzw. die Eltern nochmal Auskunft über die Lehrer bzw. die



derung usw. erhielten. Als Eröffnung durften wir die Gäste mit unserer Lehrercombo begrüßen. Es waren zwei sehr erfolgreiche Tage wobei man leider sagen muss, dass einige Schüler wegen Gemeindeunstimmigkeiten nach Leibnitz geschickt worden sind.



MV Kitzeck im Sausal

Im vergangenen Musik- bzw. Schuljahr ist wieder einiges geschehen in Kitzeck. Im Frühjahr begannen unsere Kids fleißig für die JMLA Prüfungen zu proben und erzielten tolle Erfolge.

Junior Leistungsabzeichen:

Droschl Maximilian (Ausgezeichneten Erfolg)
Pail Sebastian (Ausgezeichneten Erfolg)
Pail Dominik (Ausgezeichneten Erfolg)

Leistungsabzeichen in Bronze:

Weixelberger Laura (Sehr guten Erfolg)
Weixelberger Lena (Ausgezeichneten Erfolg)
Schnabel Michael (Ausgezeichneten Erfolg)

Durch diese Leistungen konnten bei unserem Herbstkonzert am 20.11.2011 wieder Jungmusikerbriefe im schönen Rahmen überreicht werden. Dazu gehören:

Weixelberger Laura und Lena (2x Querflöte), Gutjahr Michael (Schlagzeug), Schnabel Michael (Flügelhorn), Wahlhütter Philipp (Klarinette)!!



Zu Schulbeginn am 26.-27.09.2011 hatte der MV Kitzeck ein noch nie dagewesenes Projekt in Zusammenarbeit mit der Volksschule, dem Karikaturisten Rupert Hörbst und der mo-haring.at®. Der Hintergrundgedanke dieses Projektes war einfach



den Kindern auf eine andere Art und Weise die Augen für Musik und Instrumente zu öffnen. Es wurden individuelle Bilder gestaltet, die dann beim Konzert präsentiert wurden. Die mo-haring.at® machte im Zuge dieses Projektes eine Instrumentenvorstellung. Unsere Erwartungen wurden bei weitem übertrö-

fen. Es rasselten nach diesem Projekt 16 Musikschulmeldungen ein!!!!

Ein riesen großes Dankeschön an Mag. Dieter Haring und an Joachim Krottmeier!
Mit freundlichen Grüßen
Viktoria Krainer



Christkindlmarkt

Am 4. Dezember verbreiteten einige Ensembles richtige Weihnachtsstimmung.

Sehr tapfer war unser Jonatan Kugel auf der Posaune, der von mir Begleitet wurde.

Das (Zipfelmützen) Querflöten-duo bestand aus Tanja Weiner und Lisa Uchenegg.

Überrascht wurden wir mit den herrlichen Weisenklängen unserer Klarinetten. Bestehend aus Melanie Buschneg, Kristina Grün und Antonia Huss.



Einige Jazzige Saxophonklänge hörten wir von Lisanne Schreiber und Melanie Trobe. Den Abschluss machte unser Blechensemble, bestehend aus Martin Ferk (Figh), Simon Stangl (Figh), Walter Sunko (Bar), Mario Leopold (Pos) und mir auf der Posaune.

Christian Donik

BERICHTE

Jugendorchester Großklein

Im Oktober 2011 wurde der lang ersehnte Wunsch unserer Markt- musikkapelle ein Jugendblasorchester auf die Beine zu stellen endlich Wirklichkeit. Unsere langjährige Musikerin Vera Zirngast hat sich bereit erklärt mit unserem Nachwuchs einmal wöchentlich gemeinsam zu musizieren. Alle Kinder der Musikschule und der Musikhauptschule, die sich im zweiten Jahr ihrer Ausbildung befinden, haben nun zusätzlich die Möglichkeit im Jugendblasorchester der Musikkapelle zu spielen. Das bringt natürlich gewisse Vorteile für SchülerInnen und Musikkapelle mit sich: Der Instrumentalunterricht der SchülerInnen wird meist einzeln abgehalten. Dies ist äußerst sinnvoll für eine rasche und individuelle Weiterbildung. Der Einzelunterricht sorgt dafür, dass die SchülerInnen ihr Instrument perfekt beherrschen und die ersten Noten lernen. Die Schüler sind es jedoch seltener gewohnt in einer größeren Gruppe zu spielen und stehen daher den Proben der Blaskapelle oft ängstlich gegenüber.

Um unserem Nachwuchs diese Angst zu nehmen und ihnen ein Zusammenspiel zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, wurde das Projekt „Jugendblasorchester“ ins Leben gerufen. Seit Oktober haben nun schon 13 Proben stattgefunden, zu denen alle SchülerInnen herzlich eingeladen wurden. Diese wöchentlichen Zusammenkünfte sollen den Kindern die Freude am Musizieren in Gruppen näher bringen. Die Kinder sollen u.a. lernen auf weitere Instrumente innerhalb und außerhalb ihres Registers zu hören, im gleichen Tempo zu spielen und im Takt zu bleiben. Dinge,

die, wenn man alleine übt, oft vernachlässigt werden. Durch Sprechgesänge werden die Kinder mit schwierigeren Rhythmen vertraut gemacht. Die kurzen theoretischen Spieleinheiten sollen die Kinder auf das theoretische Jungmusikerleistungsabzeichen vorbereiten. Durch das gemeinsame Musizieren sollen unsere NachwuchsmusikerInnen an Musikalität gewinnen und auf den Eintritt in die Blasmusikkapelle vorbereitet werden. Am wichtigsten ist uns aber, dass ihnen das Zusammenspiel Spaß und Freude bereitet. Dass uns das gelungen ist, zeigen die überaus gut besuchten Proben und die strahlenden, begeisterten und eifrigen Gesichtsausdrücke der 18 Mädchen und Burschen, deren Teilnahme natürlich freiwillig und kostenlos ist.

Thomas Hammerl



Pöfing Brunn

Klassenmusizieren in der Volksschule - MACH AUCH DU MIT!

Seit dem Frühjahr vorigen Jahres wird an der Volksschule das Klassenmusizieren angeboten! Unterstützt und gefördert wird dieses Projekt von der Markt- gemeinde, der Volksschule, der mo-haring.at® und der Markt- musikkapelle.



SchülerInnen, die ein Blasin- strument oder Schlagzeug erlernen möchten, haben die Möglichkeit, in der Volksschule im Anschluss an den Unterricht in Rahmen einer Wochenstunde in einer Gruppe gemeinsam zu musizieren.

Zusätzlich zu diesem Gruppenunterricht erhalten die Schüle- rInnen auf ihrem Instrument im Musikheim Einzelunterricht! 50% der Kosten werden von der Marktgemeinde über- nommen. Auch stellt der Musikverein Leihinstrumente zur Verfügung bzw. ist beim privaten Ankauf von Instrumenten behilflich!

Gemeinsames Musizieren bedeutet

- Stärkung der Lernmotivation und des Selbstbewusstseins
- Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit
- Entwicklung des Teamgeistes
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- aktives Mitglied der Markt- musikkapelle zu werden

Ziel ist eine Orchesterklasse, in der sämtliche Musikinstru- mente vertreten sind!

Nähere Infos: Obmann Josef Fürbass 0664/2418611

Fröhlich
Altenberg

Fröhlich Buschenschank - Weingut
Altenberg 62, A-8430 Tillmitsch

ERDBAU RIFFEL
SÄMTLICHE ERDBEWEGUNGEN

8442 KITZECK
Tel. u. Fax: 03456 / 2384
od.: 0664/1309560
od.: 0664/4312370

BERICHTE

Allerheiligen bei Wildon

Die Jungmusikerausbildung ist ein wichtiger Grundstein, um für Musikernachwuchs zu sorgen. Damit Erfahrung für die Musiker von Morgen gesammelt werden kann, wurde im Juni eine Vorspielstunde im Musikheim Allerheiligen organisiert. Die Jungmusiker an den Blechblasinstrumenten werden von Martin Lueger und Michael Gönitzer bestens betreut und konnten ihr Können vor Publikum zeigen.

Das Juniorleistungsabzeichen hat Jasmin Obendrauf auf der Trompete erfolgreich absolviert und die theoretische Prüfung für das JMLA in Gold hat Eva Stradner an der Posaune abgelegt. Zu Schulbe-



ginn wurde seitens der mo-haring.at® ein Informationstag in der Volksschule organisiert. Dieser hat Früchte getragen und seit dem neuen Schuljahr haben vier Schlagzeuger ihren Unterricht bei Jürgen Friesenbichler



begonnen. Den Musiklehrern und Dieter Haring ein herzlicher Dank für die Betreuung und ein musikalisches 2012! Musikalische Grüße aus Allerheiligen und herzlichen Dank für die Betreuung!

Norbert Rössler



St. Veit

JMLA Prüfungen

Auch in diesem Jahr nahmen wieder zahlreiche Schüler am Jungmusikerseminar in Schloss Laubegg teil und wir freuen uns sehr über die ausgezeichneten Ergebnisse. Auf diesem Wege möchten wir allen Schülern noch einmal recht herzlich gratulieren.

JUNIOR

Michael Dobaj, Michael Schauerl, David Pichler, Alina Suppan, Julia Schuster, Anna Maria Lamprecht, Anna Welser (Foto)

BRONZE (Foto)

Melanie Dobaj, Paula Potocnik, Natalie Kerschbaumer, Kevin Kaiser, Magdalena Scheucher

SILBER

Lena Gollob, Marion Schober



Jugendorchesterkonzert am 18. Juni 2011

Das Highlight des Jahres war wieder einmal das Jugendorchesterkonzert im Kultursaal von St. Veit am Vogau. Unter der Leitung von Julia Hammer boten die rund 34 Kinder- und Jugendlichen ein fulminantes Konzert. Die vielen begeisterten Zuhörer konnten gar nicht genug bekommen und gratulierten mit Jubel und Applaus.

Bettina Huss

Vorspielstunde am 26. März 2011

Einmal im Jahr treffen sich alle Schüler und Lehrer zu einer Gesamtvorspielstunde im Kultursaal von St. Veit am Vogau. Von Blockflöte, Klarinette und Saxophon über Trompete und Posaune bis hin zu Tuba und Schlagzeug gaben rund 65 Schüler ihr Können im Ensemblespiel zum Besten. Dafür erteten sie tosenden Applaus von den vielen Zuhörern.



Workshop und Kletterpark

Um sich perfekt auf das Konzert vorzubereiten findet bereits traditionell Anfang Juni ein Ganztagesworkshop für das Jugendorchester statt. Auch diesmal wurde wieder fleißig gearbeitet und gespielt und zur Belohnung ging es anschließend für alle ab zum Kletterpark im Schloss Retzhof, wo die Kinder eindeutig mehr Ausdauer und Mut bewiesen als die Erwachsenen.

RACK
Weingut und Buschenschank

Fam. Held / Neumann

Unterfahrenbach 89
8451 Heimschuh
Tel u. Fax: +43(0)3456/2672
Mobil: +43(0)664/4230361

BERICHTE

Gleinstätten

Bereits nach einem Jahr Musikunterricht der mo-haring.at® in Gleinstätten, können wir auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken. Insgesamt 8 SchülerInnen legten die Prüfung zum Erwerb des Leistungsabzeichens im vergangenen Sommer in Laubegg ab. Den erfolgreichen Teilnehmern wird auf diesem Wege nochmals herzlich gratuliert.



Besonders stolz sind wir auf unsere Orchesterklasse mit insgesamt 22 jungen Talenten. Dieses junge Ensemble hat bereits mehrere Auftritte mit Bravour bestanden, so wie beim Jugendorchestertreffen der mo-haring.at® in Heimschuh.

Weitere Konzerte fanden im Rahmen des Schulfestes der Volksschule Gleinstätten und des Vorspielabends statt. Auch eine Einladung der Musikkapelle Pöfing Brunn, anlässlich ihrer Jubiläumsveranstaltung im Vorjahr, nahm die Orchesterklasse gerne an.

Die Orchesterklasse stellt eine Talentschmiede dar und sorgt für den Jungmusikernachwuchs in der Marktmusik Gleinstätten. Beim



Harald Muster

Ich darf mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Harald Muster, ich bin hauptberuflich Trompeter bei der internationalen Schlagerband „Die Paldauer“ und unterrichte seit dem Wintersemester 2010 bei mo-haring.at® in Gamlitz, St. Veit am Vogau und Straß in der Steiermark, das Fach Trompete. Derzeit betreue ich in diesen 3 Gemeinden 14 SchülerInnen. Davon haben Ende des vorigen Schuljahres 4 SchülerInnen das Leistungsabzeichen in „Bronze“ und 2 SchülerInnen das Leistungsabzeichen in „Silber“ erhalten (1x mit „Sehr gutem Erfolg“ und 5x mit „Ausgezeichnetem Erfolg“).

Mir ist es ein großes Anliegen den Kindern Freude zur Musik zu vermitteln und sie motivieren, mit Spaß ein Instrument zu erlernen!



Meine SchülerInnen nach der Vorspielstunde mit ihren Jahresbeurteilungen.



Jahreskonzert der Marktmusik, das kürzlich in der Hauptschule stattfand, konnten sich die Zuhörer vom hohen musikalischen Niveau

dieses noch jungen Orchesters erfreuen.

Da das Projekt „Orchesterklasse“ nach zweijähriger Dauer ausläuft, wird für das kommende Schuljahr bereits eine weitere Bläserklasse vorbereitet.

Beim Jahreskonzert der Marktmusik Gleinstätten wurden von Ehrenobmann Albin Prinz insgesamt 10 Jungmusikerbriefe übergeben. Nach der erfolgreichen Ablegung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze, wurden die jungen Musikerinnen und Musiker nun offiziell in die Musikkapelle aufgenommen. Damit wird die erfolgreiche Unterrichtstätigkeit der mo-haring.at® einmal mehr unterstrichen.

Als Leiter der Unterrichtsstelle in Gleinstätten, möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei allen Lehrern für die vorbildliche Zusammenarbeit und euren Einsatz bedanken.



Franz Oswald

Luisa Celentano

Gesangsunterricht in Großklein

Unsere Stimme ist ein Instrument, vergleichbar mit einem Blasinstrument oder einer Orgelpfeife, das sich selbstverständlich schulen läßt. In meinem Unterricht geht es in erster Linie darum, zu lernen, wie man die Stimme beim Singen möglichst gesund und beschwerdefrei einsetzen kann und in weiterer Folge wie man z.B. die Lautstärke regulieren und den Umfang erweitern oder bestimmte Klangfarben erzeugen oder rhythmisch und intonatorisch sattelfester werden kann. Durch mein Studium von Jazz- und



Gospelsingen beim Weihfest am Mattelsberg 2011 (v.l.: Julia Kainz, Luisa Celentano, Lena Fischer, Theresa Bissmann)

Populargesang

und Gesangspädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz, aber auch durch meine langjährige Unterrichtserfahrung u.a. am Schubert- und Vienna-Konservatorium in Wien oder an der Giuseppe-Verdi-Musikschule in Jesolo, ist es mir möglich, gezielt Tips und Tricks weiterzugeben, die einen u.U. relativ schnell weiter bringen können, wobei ich versuche, jeden möglichst dort abzuholen, wo er gerade steht.

Unser Repertoire erstreckt sich von Pop, Rock über Musical und Klassik bis zu steirischem Liedgut, Musik kennt ja bekanntlich keine Grenzen!

In diesem Sinne „pfiat aich!“.

Musikhaus Cescutti
PISTORF - GLEINSTÄTTEN

BERATUNG - VERKAUF (FINANZIERUNG) - SERVICE - VERMIETUNG

TEL. + FAX 03457/36 59 - MOBIL 0664 / 13 23 103
musikhaus@cescutti.at - www.cescutti.at

BERICHTE

Manuel Wallner

Im Jänner 2010 habe ich eine Gitarrenklasse mit 9 Schüler/innen übernommen. 2 Jahre später ist es mir eine große Freude, mit 24 jungen und interessierten



Menschen zusammen die Gitarre zu erforschen. Die Schüler/innen bekommen dabei angeboten, in verschiedene Musikstile wie Klassik, Pop, Jazz oder Rock auf der Gitarre (und auch der E-Gitarre) zu schnuppern und ihre Fähigkeit dort zu verfeinern. Fleiß beim Üben macht sich bezahlt, denn der/die eine oder andere Gitarrenschüler/innen werden sich am Ende des Schuljahres selbst auf einer CD wieder erkennen.



Mariam Sai Dava



Liebe Leserinnen und Leser!
„Kunst ist nicht notwendig für das bloße Überleben. Durch das Werkzeug der Kunst übt der Mensch sein wahres Wesen zu entfalten und zu veredeln.“
Mein Name ist Mariam Sai Dava, bin

am 12.6.1975 in Maribor, Slowenien geboren. Meine Lebens- und Arbeitsgrundlage ist die Musik. Schon mit fünf Jahren faszinierten mich Klänge und Harmonien auf mysteriöse Art und Weise. Es waren die höheren Welten, von denen sie mir erzählten - und meine Seele unmittelbar in eine Schwingung von Vollkommenheit versetzten. Damals war mir dies noch nicht bewusst; meine tiefste Verbundenheit mit dieser Quelle drückte sich jedoch in vielen Üb-Stunden aus. Als ich 5 Jahre alt war brachte mir mein Vater ein elektrisches Minipiano aus Japan mit. Die Tasten Größe dieses Klaviers war ungefähr in der Größe meiner damaligen Fingerkuppen. Im Paket war auch ein Mininotenheft dabei in dem unter den Noten auch Zahlen geschrieben waren. Da die Tastatur ebenso mit Zahlen beschriftet war lernte ich bald alle Lieder nach Zahlen und Gehör zu spielen. Mit 9 Jahren bekam ich mein erstes Klavierunterricht an der Musik- und Ballettschule Maribor, wo ich bei Prof. D. Rakusa weitere 6 Jahre blieb. Im Jahr 1989 habe ich bei nat. Wettbewerb für Kammermusik, Slowenien den 2. Preis gewonnen. Mit diesem `Ticket` bekam ich von 1990-1995 das Staatliche Stipendium für Hochbegabte. Von 1990-1993 besuchte ich das Konservatorium für Musik und Ballett in Maribor, bei Prof. Janko Setinc. Die 10. Klasse habe ich übersprungen. Zusätzlich besuchte ich Klaviersommerschule bei Prof. Arbo Waldma. Weiter studierte ich Klavier- und Gesangspädagogik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz bei Prof. Otto Niederdorfer. Sehr bald fehlte mir dort eine wirkliche Begegnung mit dem Wesen der Musik. Meine Fragestellung brachte mich für weitere 5 Jahre zum Studium der Waldorfpädagogik, bei Professoren Constanze Saltzwedel, Christian De Bruyn, Michael Kalwa nach Witten-Annem, Deutschland. Hier diplomierte ich im Jahr 2000 als Klassenlehrerin

Petra Vosl



Junge Volksmusikanten spielen auf Am Dienstag den 20. Dezember ist es einigen jungen Volksmusikschülern gelungen, ein bisschen Ruhe und Besinnlichkeit mitten in der stressigen Weihnachtszeit in jeden Besucher zu zaubern. Das Motto lautete: „Vorspiel- und Kekserlunde“. Es wurde mit verschiedenen Instrumenten musiziert. Darunter waren auch die Steirische Harmonika sowie das Steirische Hackbrett. Man konnte bei diversen Walzern, Borischen, Ländlern und auch besinnlichen Gedichten die Seele richtig baumeln lassen. Jeder Schüler durfte zeigen was er in den letzten Monaten gelernt hatte und das Beste von sich geben. Anschließend wurden gemeinsam mit den Besuchern im

Veranstaltungssaal in St. Veit am Vogau Kekse gegessen und über die bevorstehenden Weihnachtsferien geplaudert.

und Musiklehrerin. Es folgen verschiedene Tätigkeiten: Zahlreiche Auftritte als Jazzvocal und Pianistin in Deutschland, Slowenien, Österreich, Holland; Chor- und Orchester-Projekte mit Kindern und Erwachsenen; Klavier- und Gesangsunterricht; Ambient Piano Music – Entwicklung (siehe www.saidava.at); Leitung einer musikfrüherzieherischen Gruppe mit Schwerpunkt Persönlichkeitsbildung, Sensibilisierung der Sinne, Entwicklung emotionaler Intelligenz und Konzentrationstraining; Klassen- und Musiklehrerin an der Karl Schubert Schule, Graz. In all den Jahren entwickelte ich meine Methode: Die Erkenntnisse über den Zusammenhang zwischen künstlerischen Prozessen mit den Lebens- und Seelenvorgängen bilden bei mir die Grundlage für die Wahl der Methode. Dieser Ansatz setzt eine behutsame, tastende, aber konzentrierte Herangehensweise voraus.

Meine Ziele:

So setze ich das Ziel meines Klavierunterrichts etwas weiter als nur das bloße Erlernen einer Technik. Das Wesentliche liegt in der Verfeinerung der Sinne, mit denen der Mensch die Welt, in der er lebt, erfährt. Genauso wichtig ist mir auch, über Improvisation und Komposition das Selbständig -werden im Künstlerischen anzuregen -um damit schöpferische Kräfte wachzurufen, die bisher nicht entfaltet wurden. Nicht zuletzt ist die Kunst ein wunderschönes Übungsfeld, um Selbstvertrauen zu gewinnen.

Ich freue mich nun seid Oktober 2011 mein Lebensweg bei mo-haring.at® weiter zu schreiten! Mit musikalischen Grüßen, Ihre Mariam Sai Dava





Beitrittserklärung

Verein zur Förderung der mo-haring.at®

Sitz des Vereins: 8442 Kitzreck im Sausal (ZVR-Zahl: 476115 763)

Postadresse:

Verein zur Förderung der mo-haring.at®!

z.Hd. Mag. Dieter Haring

Brudersegg 9

8441 Fresing

Email: info@mo-haring.at

Ich/wir trete/n dem Verein bei als:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Unterstützendes Mitglied (Einzelperson) € 10.-
- Musikverein € 20.-
- Sponsor mit Link zur eigenen Website € 50.-
- Sponsor mit Logo und Link zur eigenen Website € 100.-

Ich/wir überweise/n den Mitgliedsbeitrag gleichzeitig auf folgendes Konto:

Raiffeisenbank Kitzreck im Sausal BLZ: 38102 Kto.Nr.: 04.015.319

Bitte unbedingt bei der Überweisung alle Daten angeben (Name, Verein, Firma, Anschrift)!

Name (Verein o. Firma): _____

Meinen Namen (Einzelperson o. Verein) auf www.mo-haring.at veröffentlichen:

Ja Nein

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

Url (für Firmen): _____ Senden Sie ihr Logo

bitte an: info@mo-haring.at

Mail: _____ (bitte unbedingt angeben!)

Unterschrift

Sie können ihre Mitgliedschaft ohne Angaben von Gründen jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.
Ein Anspruch auf Rückzahlung von bereits geleisteten Zahlungen entsteht dadurch jedoch nicht.

Impressum Medieninhaber und Herausgeber: mo-haring.at®	Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Dieter Haring mo-haring.at ®	Fotos: Redaktion, Musiklehrer Layout: musi2protaktschns Doris Spanner
---	---	---

**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank**

www.raiffeisen.at/gleinstaetten

Raiffeisenbank
Kitzeck

